

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	25.09.2016 gegen 19:30 Uhr
<b>Einsatzart/-ort</b>	Brand im Saunabereich des Caravelle Hotels
<b>Notruf</b>	Durch automatische Brandmeldeanlage
<b>Lage</b>	Die Brandmeldeanlage zeigte einen ausgelösten Rauchmelder im Saunabereich im 6. Obergeschoss des Hotels an. Bereits im Flur dieser Etage war deutlicher Brandgeruch feststellbar. Personen befanden sich nicht auf dem Stockwerk.
<b>Maßnahmen</b>	Ein Trupp unter schwerem Atemschutz ging zur Erkundung in den Saunabereich vor und stellte eine starke Rauchentwicklung in der Zwischendecke und den Installationsschächten fest. Nach weiterem Suchen, wurde schließlich das Feuer in einem Abstellraum entdeckt, in dem sich auch eine Elektroverteilung befand. Der Brand wurde mit einem Schlauch aus dem Wandhydrant abgelöscht. Mit einem Elektrolüfter wurde die 6. Etage außerhalb des Saunabereiches rauchfrei gehalten. Durch Öffnen der Fenster und der Tür zur Dachterrasse sowie dem Öffnen zweier Dachluken durch einen weiteren Atemschutztrupp, konnte der betroffene Bereich entrauchet werden. Mit einer Wärmebildkamera wurde die Temperatur in den Räumen und den Schächten kontrolliert. Nach ausgiebiger Belüftung, konnte die Einsatzstelle dem Betreiber übergeben werden. Der Strom im 6. Stock wurde abgeschaltet. Der Saunabereich kann derzeit aufgrund des Brandschadens nicht genutzt werden. Was den Brand auslöste, wird die Polizei ermitteln, die ebenfalls vor Ort war. Der Einsatz war nach etwa 1 Stunden beendet.
<b>Sonstiges</b>	<b><u>Weitere Einsätze am 25.09.2016:</u></b> Die Wehrleute fuhren tagsüber insgesamt 5 weitere Einsätze. Neben einem kleinen Flächenbrand im Agnesienberg waren 4 weitere Einsätze aufgrund ausgelöster Brandmeldeanlagen im Pro Seniore, Haus der Jugend in der Mühlenstr. und im Elisabeth-Jäger-Haus sowie im Gymnasium an der Stadtmauer, in dem ein defekter Rauchmelder Alarm schlug, abzuarbeiten. Jedes Mal müssen die Einsatzkräfte von einem Echteininsatz ausgehen und sich bereits auf der Anfahrt entsprechend mit Atemschutz und weiteren Gerätschaften ausrüsten, obwohl die meisten solcher Einsätze Fehlalarme sind. Dadurch konnte auch der Brand im Caravelle Hotel schnell unter Kontrolle gebracht werden und eine Ausbreitung verhindert werden.

Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Stellv. Wehrleiter	Kommandowagen	1
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	7
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	6
Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	1
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen-Pritsche	2
Löschbezirk Nord	Mannschaftstransportwagen	2
Löschbezirk Nord	Hilfeleistungslöschfahrzeug (1.600 ltr.)	9
Löschbezirk Nord	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	1

Löschbezirk Nord	Drehleiter	3
<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>		<b>35</b>
Polizei		
Rettungsdienst		
<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)	
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)	